

## Erläuterung zur Planungslandkarte „Diagnose“

Die Planungslandkarte gibt einen Überblick über die Struktur der vorhandenen Materialien und Hinweise auf deren möglichen methodischen Einsatz in der Lehrerfortbildung oder Fachgruppenarbeit.

Zu Beginn steht die Frage, **welche Rolle Diagnose und individuelle Förderung im eigenen Unterricht spielen**. Die Reflexion darüber eignet sich zum Einstieg in die Arbeit mit den Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern oder den Fachkolleginnen und -kollegen. Unterstützende Materialien sind Definitionen rund um das Thema Diagnose, ein möglicher Arbeitsauftrag zum Einstieg und eine Abbildung, die zeigt, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit Diagnose und individuelle Förderung gelingen können.

Danach werden drei verschiedene Aspekte untersucht, die in den Kategorien „Breite“, „Tiefe“ und „Höhe“ beschrieben werden.

Bei der Kategorie „Breite“ werden die Vielzahl von **Kompetenzen** der Schülerinnen und Schüler in den Blick genommen, die sich mit Hilfe eines Diagnoseinstruments erfassen lassen. Nach der Analyse eines Diagnoseinstruments mit der Fragestellung **„Ist das Diagnoseinstrument geeignet die Breite der Kompetenzen zu erfassen?“** kann sich in der weiteren Bearbeitung des Themas die Überlegung anschließen, wie dieses Instrument so verändert werden kann, dass es **andere oder weitere Kompetenzen diagnostisch erfasst**. Ist dies nicht möglich, so müssen andere Diagnoseinstrumente gefunden werden, die dies leisten können.

Bei den Materialien finden sich Diagnoseinstrumente wie Checklisten und Partnerdiagnose, die sich für die Selbst- und Fremdeinschätzung des Lernstandes nach Erarbeitungsphasen und in Übungsphasen einsetzen lassen. Das Dokument zur Erstellung eines Forschungsplans zeigt beispielhaft auf, wie ausgehend von der Unterrichtsplanung mit Hilfe von Kompetenzrastern Lernende und Lehrende ihre Selbst- und Fremdeinschätzung der erreichten Kompetenzen vornehmen. Diese Instrumente lassen sich auch so gestalten, dass andere Kompetenzen erfasst werden.

In der Kategorie der „Tiefe“ werden Schülerkonzepte betrachtet. Hier finden sich Materialien, die es ermöglichen verschiedene Konzepte zu erfassen. Es handelt sich um Anleitungen zur Erstellung von zweistufigen Tests.

Zur zeitlichen Verfolgung der Wirksamkeit von Fördermaßnahmen liegen zur Zeit keine Materialien vor.

Die **Anforderungsbereiche** der Bildungsstandards werden unter dem Aspekt „Höhe“ behandelt. Eine zentrale Stellung nimmt dabei die **Binnendifferenzierung** ein.

Hier sind sowohl Artikel, als auch Diagnoseinstrumente hinterlegt, die dazu Anregungen bieten. Nicht alle Fragen der Planungslandkarte konnten mit Materialien hinterlegt werden, obwohl es sich um zentrale Fragen handelt, die man sich im Zusammenhang mit Diagnose und individueller Förderung stellen muss. Die Materialien spiegeln den Stand der in den Naturwissenschaften vorhandenen Materialien im August 2008 wider.